

# Haust

Sigfús Einarsson 1877-1939

$\text{♩} = 50$

Al- les - flie - sset oh- ne Ruh'n Jahr und Tag - ver - ge- hen |  
Gras ver - gilbt, die Blu- me welkt, von Bir- ken Blät - ter - fal- len  
Al- les - kalt, vom Tod ge- prägt, ew'- ger Win - ter - wal- tet |

Al- les flie - sset oh- ne Ruh'n Jahr und Tag ver - ge- hen |  
Gras ver- gilbt, die Blu- me welkt, von Bir- ken Blät- ter - fal - len  
Al- les kalt, vom Tod ge- prägt, ew'- ger Win ter - wal- tet |

Al- les flie - sset oh- ne Ruh'n Jahr und Tag ver - ge hen |  
Gras ver- gilbt, die Blu- me welkt, von Bir- ken Blät- ter - fal - len  
Al- les kalt, vom Tod ge- prägt, ew'- ger Win ter - wal- tet |

Al- les flie - sset oh- ne Ruh'n Jahr und Tag ver - ge- hen |  
Gras ver- gilbt, die Blu- me welkt, von Bir- ken Blät- ter - fal - len  
Al- les kalt, vom Tod ge- prägt, ew'- ger Win ter - wal- tet |

5

kal- ter - Herbst ist kom - men nun, kein Som- mer zu er spä - hen  
Wog- gen - an- des Fjor- des Fels - schreck- lich drö- nend schal - len.  
Schwach mein - Hertz im Lei- be- schlägt, doch nim- mer es er kal - tet.

kal ter Herbst ist kom - men nun, kein Som- mer zu er spä - hen  
Wog- gen an- des Fjor- des Fels - schreck- lich drö- nend schal - len.  
Schwach mein Hertz im Lei- be- schlägt, doch nim- mer es er kal - tet.

kal ter Herbst ist kom - men nun, kein Som- mer zu er spä - hen  
Wog- gen an- des Fjor- des Fels - schreck- lich drö- nend schal - len.  
Schwach mein Hertz im Lei- be- schlägt, doch nim- mer es er kal - tet.

kal ter Herbst ist kom - men nun, kein Som- mer zu er spä - hen  
Wog- gen an- des Fjor- des Fels - schreck- lich drö- nend schal - len.  
Schwach mein Hertz im Lei- be- schlägt, doch nim- mer es er kal - tet.